



Es gibt keinen, den Allah als Hirten über eine Schar von Leuten einsetzt und dann stirbt an dem Tag, an dem er stirbt, und sie betrogen hat, dem Allah das Paradies nicht versagen würde

Von Ma'qal bin Yasar - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird vom Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - überliefert: "Es gibt keinen, den Allah als Hirten über eine Schar von Leuten einsetzt und dann stirbt an dem Tag, an dem er stirbt, und sie betrogen hat, dem Allah das Paradies nicht versagen würde!"

[Absolut verlässlich (Sahih)] [Sowohl von al-Buchary, als auch von Muslim in ihren "Sahih-Werken" überliefert]

Diese Überlieferung von Maqal bin Yasar ist eine Warnung seine Untergebenen zu hintergehen. Sie besagt: "Es gibt keinen, den Allah als Hirten über eine Schar von Leuten einsetzt": d. h. es ihm überlässt diese Schar zu hüten, indem er ihre Angelegenheiten so regelt, wie es für sie am besten ist und ihm die Zügel in die Hand gibt, um sie zu führen. "Hirte" ist derjenige, der aufpasst und verantwortlich ist für das, was er zu hüten hat, d. h. worauf er aufzupassen hat. "Und stirbt an dem Tag, an dem er stirbt und sie betrogen hat" d. h., dass er sie verraten hat. Und "der Tag, an dem er stirbt" d. h. der Moment, in dem seine Seele austritt und der Zustand, in dem er sich kurz davor befindet, in der Zeit, in der keine Reue mehr von ihm angenommen wird. Denn wer seinen Verrat oder Nachlässigkeit bereut, verdient diese Androhung nicht. Wer in seinem Verantwortungsbereich solch einen Verrat begeht - gleich ob es eine öffentliche oder private Verantwortung ist - dem droht der Wahrhaftige, dem man in allem Glauben schenken muss - Allahs Segen und Frieden auf ihm - mit folgenden Worten: "dem Allah das Paradies nicht versagen würde"; gemeint ist entweder, "wenn er sein Verhalten als erlaubt erklärt", oder "ihm wird versagt gemeinsam mit der ersten Schar in das Paradies einzutreten."

<https://sunnah.global/hadeeth/de/show/5335>

